



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich
Telefon 02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at, www.aggsbach.gv.at



Protokoll Nr. 1/2021 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 19.02.2021

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr, geladen am 12.02.2020

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser

Vbm. Rainer Toifl

gf. GR Robert Neidhardt

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Franz Trinkl

GR MMag. Verena Fetti

GR Fabian Köberl

GR Thomas Köchl

GR Rudolf Maisser

GR Andrea Prisching

GR Ing. Klausdieter Wagner

GR Eva Weingut (ab 19.15 Uhr, TOP 6)

GR Martin Wilhelm (ab 19.15 Uhr, TOP 6)

GR Anita Zant

Entschuldigt: gf. GR Ing. Walter Nothnagel

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschluss von Subventionen
4. Beschluss einer Übernahme betreffend B3-Abbiegespur Willendorf
5. Beschluss einer Verordnung Bausperre
6. Beschluss Erforderniserhöhung Hochwasserschutz Aggsbach
7. Vergabe Planungsleistungen Bebauungsplan „Wachauzonen“
8. Beschluss Eröffnungsbilanz 2020
9. Festlegung Stichtag und Beschluss Rechnungsabschluss 2020
10. Beschluss Photovoltaikanlage und Dachsanierung Kläranlage
11. Beschluss über Verlängerung des Mietvertrages mit der Marktkapelle
12. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Verhandlungen des Gemeinderates vom 25.09. und 11.12.2020 gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 19.02.2020 wird verlesen.

TOP 3)

Bgm. bringt folgende Ansuchen um Jahressubvention 2021 vor und beantragt Zustimmung:

a) Marktkapelle Aggsbach, € 3.130,-

b) FF Aggsbach Markt, € 4.000,-

c) FF Willendorf, € 4.000,-

Alle Subventionen werden einstimmig beschlossen.

TOP 4)

Die Straßenbauabteilung Krems hat zum Projekt Fahrbahnteiler B3 Willendorf unter GZ: ST-LH-5/020-2019 die Übernahmeerklärung vorgelegt, die von Bgm. Kremser verlesen wird. Bgm. ersucht um Beschluss der vorliegenden Erklärung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Mit Beschluss vom 11.12.2020 wurde eine Verordnung über eine Bausperre gemäß § 26 NÖ Raumordnungsgesetz (NÖ ROG) erlassen. Diese soll ab sofort außer Kraft gesetzt und durch eine neue Verordnung gemäß § 35 NÖ ROG mit genauerer Beschreibung des Zieles ersetzt werden. Bgm. erklärt die neue Verordnung (Beilage 1) und ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Mit Schreiben WA3-WB1-501/030-2021 vom 05.02.2021 informierte das Land NÖ, dass aufgrund des Ausschreibungsergebnisses zum Projekt Donau-Hochwasserschutz Aggsbach die Gesamtprojektkosten vom Planer aktuell zusammengestellt wurden und sich nunmehr auf voraussichtlich € 21,- Mio. (inkl. Ust.) belaufen werden.

Mit Beschluss vom 15.06.2018 hat der Gemeinderat die Finanzierung bis zu Gesamtkosten von € 14,41 Mio. beschlossen, daraus ergibt sich jetzt eine Erforderniserhöhung von € 6,59 Mio. Diese soll zu 50% vom Bund, zu 30% vom Land NÖ und zu 20% von der Marktgemeinde Aggsbach finanziert werden.

Im Gegensatz zum ursprünglichen Projekt wird es für den Anteil der jetzigen Erforderniserhöhung keine zusätzliche Landes-Sonderfinanzierung für den Gemeindeanteil geben, sodass der Anteil der MG Aggsbach an der Erforderniserhöhung € 1,318 Mio. beträgt. Bgm. verliest folgenden Antrag und ersucht um Zustimmung:

1. *Die Marktgemeinde Aggsbach Markt stimmt der Erforderniserhöhung des Bauvorhabens „Donauhochwasserschutz Aggsbach Markt“ zu.*
 2. *Die Marktgemeinde Aggsbach Markt, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, sie bei der Durchführung dieser Maßnahme in Bezug auf die Bauleitung zu unterstützen und bei der Umsetzung dieser Maßnahme für alle notwendigen Verhandlungen und Regelungen Hilfestellung zu leisten und diese soweit erforderlich, auch einvernehmlich mit der Marktgemeinde und in deren Namen durchzuführen.*
 3. *Die Marktgemeinde Aggsbach Markt anerkennt das veranschlagte Mehrerfordernis der Maßnahme mit
€ 6.590.000,-
und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von
€ 1.318.000,-*
- Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.*
4. *Die Marktgemeinde Aggsbach Markt nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentengelder aufzubringen.*
 5. *Die Marktgemeinde Aggsbach Markt verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.*
 6. *Der Interessent verpflichtet sich, gemeinsame öffentlichkeitswirksame Broschüren, Folder, Einladungen zu Spatenstich- u. Eröffnungsveranstaltungen usw. nur in direkter Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, vorzubereiten.*

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

Mit Schreiben vom 21.01.2021 hat der Leader-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald informiert, dass das Projekt "Wachauzonen in Aggsbach Markt" genehmigt wurde und bei Gesamtkosten von € 52.600,- mit 70% gefördert wird. Es wurde eine Ausschreibung für die Erstellung eines Bebauungsplanes durchgeführt und folgende Angebot sind eingetroffen:

Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH	€ 47.718,20
Arch. DI Helmut Stefan Haiden	€ 54.648,00

Büro Dr. Paula ZT GmbH wurde eingeladen, es ist kein Angebot eingelangt.

Bgm. ersucht um Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an Fa. Schedlmayer, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Die Eröffnungsbilanz zum Vermögenshaushalt (Anlage 1c) wurde gemäß VRV2015 per 01.01.2020 erstellt und liegt den Fraktionen vor. Über das gesetzliche Erfordernis hinaus und zum besseren Verständnis wurde auch der Eröffnungsbilanz-Anlagenspiegel nach MVAG (Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen) und derjenige nach Einzelkonten (Anlage 6g) vorgelegt.

Bgm. ersucht um Genehmigung der Eröffnungsbilanz, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 9)

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 lag öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Bgm. Kremser beantragt, den Stichtag für den Rechnungsabschluss 2020 mit 31.01.2021 festzulegen. Hiezu einstimmiger Beschluss.

Weiters wird der Rechnungsabschluss 2020 in der neuen Form der VRV2015 erläutert und besprochen. Bgm. ersucht um die Zustimmung zum Rechnungsabschluss, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 10

GfGR Neidhart hat für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage und die Sanierung des Daches auf der Kläranlage Angebote eingeholt. Zu diesen Investitionen wird die Marktgem. Ma. Laach ihren Anteil von 44,44% leisten, weiters sollen diese beim Kommunalen-Investitions-Gesetz 2020 eingereicht werden, wobei 50% unseres Gemeindeanteils gefördert werden können.

PV-Anlage

Bei der ÖMAG wurde zusätzlich um einen Investitionszuschuss für die PV-Anlage angesucht, der € 250,- je kWp (€ 4.438,75 bei 17,755 kWp) betragen wird.

Im Ausschuss wurden Angebote der Firmen Gottwald, 10hoch4, Höfinger&Hametner und Lagerhaus eingeholt und behandelt. Der Ausschuss schlägt das überarbeitete Angebot 21-025 von Fa. Höfinger&Hametner OG/Weiten vom 08.02.2021 iHv. € 22.566,36 als bestes Angebot inkl. Ust. vor. Der Wachaubeauftragte wird die Gestaltung im Hinblick auf Wachauzonen begutachten und es sind aus diesem Gutachten noch geringfügige Änderungen in der Modulanordnung zu erwarten. Bgm. ersucht um Beschaffung der PV-Anlage bei Fa. Höfinger&Hametner, der Beschluss erfolgt einstimmig.

Dachsanieung

Es wurden vom Umwelt-Ausschuss verschiedene Angebote für die Dachsanierung der Kläranlage eingeholt, wobei unterschiedliche Gewerke eingepreist wurden. Um vergleichbare Angebote zu erhalten, wurde neuerlich zur Angebotslegung aller notwendigen Arbeiten (Zimmerer, Spengler, Dachdecker) eingeladen, folgende Angebote liegen vor:

Fa. Drascher/Pöggstall, Anbot Nr. 2200988 vom 04.02.2021 iHv.	€ 25.303,12 inkl. Ust.
Fa. Raiffeisen Lagerhaus Loosdorf Nr. 14646 vom 17.02.2021 iHv.	€ 36.211,15 inkl. Ust.

Bgm. ersucht um Vergabe der Dachsanierung an Fa. Drascher/Pöggstall, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 11

Im März 2011 wurde mit der Marktkapelle Aggsbach im Nachtrag zum Mietvertrag vereinbart, dass die Mietkosten abgedeckt werden, in dem die Marktkapelle nach Wunsch der Gemeinde und zeitgerechter Terminvereinbarung deren Veranstaltungen unentgeltlich blasmusikalisch gestaltet. Diese Vereinbarung war auf 10 Jahre befristet und lief am 01.02.2021 ab.

Bgm. beantragt, diese Vereinbarung auf eine weitere Dauer von 10 Jahren zu verlängern, hiezu einstimmiger Beschluss.

Bgm. ersucht um 19.45 Uhr um 15 Minuten Pause und Raumlüftung.

TOP 12

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

- Beschlüsse des Vorstands:
 - Ankauf Arbeitskorb zum Teleskoplader (€ 3.600)
 - Gaswarngerät (€ 3.921) für die Abwasserbeseitigungsanlagen
 - Personenrettungs- und Lastenhubgerät (€ 5.574) für die Abwasserbeseitigungsanlagen wobei entgegen der ursprünglichen Annahme für alle 3 Positionen keine Förderung beim KIP2020 möglich ist. Ma. Laach wird bei Gaswarn- und Rettungsgerät für die Hälfte der Kosten (Nutzungsanteil Kläranlage) zum anteiligen Kostenbeitrag (44,44%) eingeladen, die restlichen 50% (Nutzungsanteil Betrieb Ortsnetze und Pumpwerke Aggsbach Markt) übernimmt die MG Aggsbach alleine.
- Der Bund hat ein zweites Gemeindepaket zur Unterstützung der Gemeinden bei der Covid-Krise geschnürt. In mehreren Raten werden wir zusätzlich € 89.369,38 für Aufstockung von Ertragsanteilen und Strukturfonds erhalten, zusätzlich werden € 51.704,38 als Sonder-Vorschüsse der Ertragsanteile ausbezahlt, letztere aber vorauss. ab 2023 wieder rückverrechnet. Diese Unterstützung war beim Voranschlag noch nicht bekannt und ist in einem Nachtragsvoranschlag zu veranschlagen, erstere entspricht in etwa der Höhe des krisenbedingten Rückgangs bei den Ertragsanteilen VA2020 zu VA 2021.
- Es ist geplant, unter Ausnutzung des KIP2020 (50%) und Energiesparförderungen die restlichen Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, die Vorlage wird in der nächsten Sitzung erfolgen. Genauso wird die Sanierung der Leichenhalle weiter betrieben und über KIP2020 zur Förderung eingereicht werden.
- Die Inspektionsberichte der Trinkwasseruntersuchung sind eingetroffen und wurden wie immer auf der Homepage veröffentlicht. Bgm. erläutert die Ergebnisse, das Rohwasser des Bohrbrunnens wurde zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen freiwillig auf alle Pestizide und deren Metaboliten untersucht und alle Werte liegen unter der Bestimmungsgrenze.
- Die BH Krems hat die Verkehrszeichen der B3 neu verordnet.
- Wachauweit soll ab diesem Frühjahr eine kostenpflichtige Bewirtschaftung der Busparkplätze erfolgen. Melk, Spitz, Krems und Dürnstein werden u.a. kostenpflichtige Busparkplätze errichten. Um ungeordnete Parkflucht zu kostenlosen Stellplätzen zu vermeiden, sollen bei uns vorhandene Parkplätze mit einem Parkverbot für Busse - mit Ausnahmen für Ziele in der Gemeinde – durch den Bürgermeister verordnet werden.
- Die Welterbegemeinden Wachau haben die Statuten geändert, Vertretung des Bürgermeisters ist jetzt im Anlassfall durch den Vizebürgermeister möglich.
- Bgm. legt den Gestaltungsentwurf vor, wie durch den VV Aggsbach das Gelände bei der Brücke vor der Volksschule neu gestaltet werden wird.

- Bushaltestelle Groisbach wird an verkehrsrechtliche Erfordernisse angepasst, Wartehäuschen wird versetzt und ein Geländer montiert.
- Entsprechend dem Bericht des Baummonitorings wurden Maßnahmen gesetzt: Bgm. und GR Wilhelm haben bemängelte Bäume geschnitten. Bgm. fragt ob jemand das Holz wegräumen will, da dies nicht der Fall ist wird er das erledigen.
- Waldschäden sind derzeit durch den Waldfonds nur dort abgegolten, wo vom Bund je Katastralgemeinden Schäden von mehr als 3% der Waldfläche festgestellt wurden. Von unseren Katastralgemeinden ist nur Groisbach angeführt, die anderen KG´s erhalten nichts.
- Umfrage wegen Neuorganisation des Tennisplatzes wurde ausgesandt, ein neuer Verein ist bereits gegründet worden. In der Flächenwidmung wird die Zone für Grünland-Sport erweitert.
- Nominierung für Ehrung „Beste Freiwillige“ sollen bis März beim Bgm. vorgeschlagen werden.
- Fa. Fair Money hat ein Fixkostenmanagement angeboten, Bgm. fragt ob es dazu Erfahrungen gibt und ob es für uns in Betracht kommen könnte, es gibt dazu keine positiven Stellungnahmen.
- Sonnenwende: Anfrage von Fa. Pinto wegen Feuerwerk liegt vor, aufgrund der Covidlage kann noch nicht gesagt werden.
- Fernheizwerk ist in Aggsbach geplant, eine Umfrage wird mit Postwurf ausgesandt, um mögliche Interessenten für die Holzlieferung und die Energieabnahme zu ermitteln.
- Das Einsatzgebiete der FF Aggsbach über die Betreuung von Bahntrasse, B3 und Donaubereich der KG Zintring soll mit der MG Ma. Laach abgestimmt und in unser Gebiet übernommen werden, federführend ist die MG Ma. Laach. In der nächsten Sitzung wird dieser Punkt detailliert vorgelegt werden.
- Flächentestungen wurden in der Gemeinde durchgeführt, die Kosten hierfür wurden durch umsichtige Abrechnung abgegolten. Unsere Gemeinde betreibt gemeinsam mit den Nachbargemeinden in der Wachauhalle in Weißenkirchen eine Teststation: Dienstag und Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr werden kostenlos Tests durchgeführt.
- FF-Wahlen haben stattgefunden, in Willendorf gab es einen Generationswechsel, in Aggsbach bleiben die bisherigen Funktionäre weiterhin im Amt.
- EVN hat der Gemeinde eine Baumspende-Aktion vorgeschlagen, die sie bewerben will. Bgm. stellt eine Teilnahme zur Diskussion. Es gibt nur befürwortende Kommentare der GemeinderätInnen.
- Im Büro des Bgm. soll Freitag, am 26.02. um 08.30 Uhr die erhaltene Einrichtung aufgestellt und alles umgeräumt werden. Bgm. ersucht um Unterstützung, GfGR Franz Trinkl, GR Thomas Köchl und GR Martin Wilhelm helfen mit.

2) Vbm. Toifl berichtet:

- Am 27.02.2021 tagt die Wohnbaugruppe, am 30.3. findet die Spielgeräteprüfung statt.

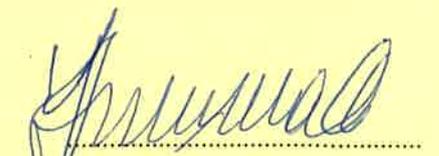
2) GfGR Trinkl berichtet:

- Der Tourismusausschuss arbeitet an der Neugestaltung der Homepage, es wird auch eine digitale Amtstafel und eine Tourismusinfortafel überlegt und Kosten eingeholt.

- Die Förderung für den Themenweg „kulturgeschichtliche Wanderung“ wurde von LEADER bewilligt. Ein Vertrag wird mit Hrn. Friedl und dem Verlag abgeschlossen, die Aufstellung wird Einsatzhelfer benötigen.
 - Heuer soll eine Wegfreischneideaktion in Willendorf durchgeführt werden.
- 3) GR Maisser ersucht die Rückhaltebecken in Willendorf auszubaggern, leichte Mauerschäden in der Bachverbauung sollen auch ausgebessert werden.



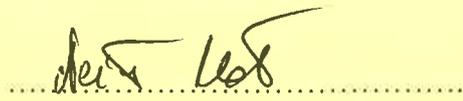
 Josef Kremsler, Bürgermeister



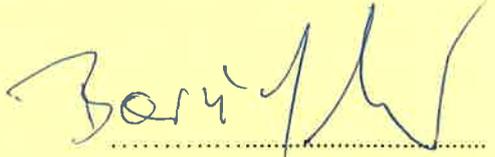
 Edward Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 11.03.2021

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 09.04. 2021 genehmigt - ~~abgeändert~~



 Gemeinderat



 Gemeinderat



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich
02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at, www.aggsbach.gv.at



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aggsbach hat in seiner Sitzung am 19.02.2021 folgende

VERORDNUNG

beschlossen.

*Berufung
(am 19.02.2021)*

§ 1 Bausperre

Gemäß § 35 NÖ Raumordnungsgesetz (ROG) 2014 i.d.g.F. wird für die Katastralgemeinden Aggsbach, Groisbach, Köfering und Willendorf eine Bausperre erlassen.

§ 2 Ziel der Bausperre

Ziel der Bausperre ist die Überarbeitung der Bebauungsrichtlinien und die Neudarstellung eines Bebauungsplanes mit den folgenden wesentlichen Zielen:

- Definition und Ausweisung von Bereichen von Schutzzonen („Wachauzonen“) mit entsprechend differenzierten Festlegungen (Bebauungsplan samt Bebauungsbestimmungen) zur Sicherung des Erhalts des durch die bestehende Bebauung geprägten charakteristischen Ortsbildes in historischen Ortskernen bzw. dörflich geprägten Strukturen.
- In den Bereichen außerhalb der Schutzzonen Definition und Ausweisung von am jeweiligen Gebietscharakter orientierten Festlegungen (Bebauungsplan samt Bebauungsvorschriften) zur Gewährung eines Rahmens für künftige Baumaßnahmen mit dem Ziel der Hintanhaltung künftiger strukturunverträglicher Bebauung in diesen Gebieten

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit ihrer Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bausperre gemäß § 26 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 vom 11.12.2020 außer Kraft.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister


Josef Kremser

Angeschlagen am 22.02.2021

Abgenommen am 09.03.2021